

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de



VORTRAG

Fr. 23.04.2021 | 19.30-21.00 Uhr
ÖKUMENISCHES ZENTRUM
WÜRZBURG LENGFELD



Die Kirche als Sauerteig des ökosozialen Wandels

Welche Rolle und Kompetenz kommt den Kirchen und dem christlichen Glauben in den Transformationsprozessen zu einer nachhaltigen Entwicklung zu? Wie lässt sich der Anspruch, eine „Frohbotschaft“ (Evangelium) zu verkünden, angesichts der Szenarien einer drohenden „Öko-Apokalypse“ realitätstauglich aufrechterhalten?

Worin unterscheiden sich neue Formen der Gottsuche angesichts des „Schreis der Schöpfung“ von einer grünen Ersatzreligion?

Worin liegt die weltweit anhaltende Faszinationskraft der Umweltenzyklika „Laudato si“?

Wie kann eine Wiederentdeckung der „unerschöpflichen Kraft des Einfachen“ (Heidegger) alltagstauglich gelingen?

Was tun die Kirchen – vor Ort, international, ökumenisch und interreligiös?

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Dr. Rainer Dvorak
Domschule Würzburg

Dr. Anni Hentschel
Rudolf-Alexander-Schröder Haus

Josef Theo Kellerhaus
Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums in
Lengfeld e. V.

Veranstaltungsort

Ökumenisches Zentrum
Am Schlossgarten 2, 97076 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

Um auf die Entwicklung der Pandemie aktuell und passgenau reagieren zu können, ist eine Anmeldung per E-Mail oezlengfeldfreunde@posteo.de oder unter der Telefonnummer 0931/ 27 56 82 erforderlich.

Referent

Prof. Dr. Markus Vogt
Professor für Christliche Sozialethik an der LMU München, seit 1995 Berater der Ökologischen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und ebenso lange als Berater für Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft tätig.